Potsdam wählt neuen Oberbürgermeister: Schubert ist Geschichte!

Potsdam wählt am 21. September 2025 einen neuen Oberbürgermeister, nachdem Mike Schubert abgewählt wurde.

Potsdam, Deutschland - In der Havestadt Potsdam stehen die Zeichen auf Wahlen: Am 21. September wird ein neuer Oberbürgermeister oder eine neue Oberbürgermeisterin gewählt, nachdem Mike Schubert (SPD) am 25. Mai 2025 abgewählt wurde. Diese Entscheidung fiel im Rahmen eines Bürgerentscheids, bei dem sich 68,3 Prozent der Wähler für ein vorzeitiges Ende seiner Amtszeit aussprachen, wie die rbb berichten, dass die erforderliche Mindestwahlbeteiligung nur knapp erreicht wurde.

Burkhard Exner (SPD), der seit vielen Jahren im Finanzbereich

tätig ist, wurde als kommissarischer Oberbürgermeister eingesetzt und führt derzeit die Amtsgeschäfte. Die Stadtverordneten hatten Mike Schubert wegen seines Führungsversagens und der Probleme innerhalb der Stadtverwaltung stark kritisiert. Darüber hinaus war ein Ermittlungsverfahren wegen der Annahme kostenloser VIP-Tickets gegen ihn eingeleitet worden, welches jedoch ohne Schuldeingeständnis eingestellt wurde.

Wahlvorbereitungen im Gange

Interessierte Kandidaten haben bis zum 17. Juli Zeit, ihre Wahlvorschläge einzureichen. Um sicherzustellen, dass auch Bewerber ohne aktuellen Sitz in der Stadtverordnetenversammlung oder anderen politischen Gremien antreten können, sind mindestens 112 Unterstützerunterschriften erforderlich. Ein wachsames Auge haben die Parteien dabei auf potenzielle überparteiliche Kandidaturen, die zur Debatte stehen. Namen wie Bernd Rubelt und Noosha Aubel werden in diesem Zusammenhang häufig genannt.

Falls im ersten Wahlgang kein Kandidat die erforderliche absolute Mehrheit von 50 Prozent erreicht, kommt es am 12. Oktober zu einer Stichwahl zwischen den beiden stärksten Bewerbern. Hierbei handelt es sich um ein bewährtes Verfahren, das im kommunalen Wahlsystem Brandenburgs verankert ist. So regelt das Gesetz, dass die Wahlberechtigten bei dieser Art der Wahl anonym abstimmen können, wozu auch die Möglichkeit der Briefwahl zählt.

Ein Blick auf die Herausforderungen

Die Abwahl von Mike Schubert wirft ein Schlaglicht auf die Herausforderungen, vor denen die Potsdamer Verwaltung derzeit steht. Speziell die anhaltenden Kritikpunkte zur Gesamtführung der Stadt und der beschleunigte Druck, aufgrund von Vorwürfen entfernt zu werden, verstärken die

Dringlichkeit nach einem stabilisierenden Führungswechsel. Während die Vorbereitungen auf Hochtouren laufen, bleibt abzuwarten, ob es den Parteien gelingt, eine Einigung auf einen gemeinsamen Kandidaten zu erzielen, um den Wählerwillen bestmöglich zu repräsentieren.

Ein Blick auf die aktuellen Gegebenheiten zeigt: Die Weichen für eine neue politische Ära in Potsdam sind gestellt, und die kommenden Monate werden entscheidend sein für die zukünftige Ausrichtung der Stadt. Hoffen wir, dass die nächsten Wahlen die dringend benötigte Stabilität und frischen Wind bringen!

Details	
Ort	Potsdam, Deutschland
Quellen	• www.tagesschau.de • www.rbb24.de • bravors.brandenburg.de

Besuchen Sie uns auf: nag-brandenburg.de